



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	49742*02
Gerät:	Sonderräder für Pkw 8,5 J x 19 H2
Typ:	XA01
Inhaber der ABE und Hersteller:	BBS GmbH DE-77761 Schiltach

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 49742**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **49742\*02**

Die ABE-Nr. 49742\*02 erstreckt sich auf die Räder 8,5 J x 19 H2, Typ XA01, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55011814 (3. Ausfertigung) vom 10.03.2017 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

5, 7, 12  
1 - 4

2. Ausfertigung  
3. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
der Typ und die Ausführung des Rades,  
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 10.03.2017 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 22.03.2017  
Im Auftrag

Stephan Marxsen





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **49742**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **02**  
Extension No.:

Ausgabedatum: **24.03.2014**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **22.03.2017**  
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:  
Information document No.: Date  
**XA01** **23.01.2014**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:  
Test report(s) No.: Date  
**55011814 (1. Ausfertigung)** **05.03.2014**  
**55011814 (2. Ausfertigung)** **12.11.2015**  
**55011814 (3. Ausfertigung)** **10.03.2017**
4. Beschreibung der Änderungen:  
Description of the changes  
**Erweiterung des Verwendungsbereiches**  
**Extension of application range**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **49742\*02**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 49742**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **49742\*02**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

**Auftraggeber** BBS GmbH  
Welschdorf 220  
77761 Schiltach  
01 102 100140

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Typ XA01  
Radgröße 8,5 J x 19 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- $\varnothing$ (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
XA0101	XA01 XA0101 / 09.23.585 $\varnothing$ 57	5/112/57,1	32	780	2255	1/2014
XA0102	XA01 XA0102 / 09.23.585 $\varnothing$ 57	5/112/57,1	46	750	2255	1/2014
XA0101	XA01 XA0101 / 09.23.444 $\varnothing$ 66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 $\varnothing$ 66.5 für Audi	5/112/66,6	32	780	2255	1/2014
XA0102	XA01 XA0102 / 09.23.444 $\varnothing$ 66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 $\varnothing$ 66.5 für Audi	5/112/66,6	46	750	2255	1/2014
XA0102	XA01 XA0102 / 09.23.632 $\varnothing$ 66.5	5/112/66,6	46	750	2255	1/2014
XA0104	XA01 XA0104 / 09.23.412 $\varnothing$ 60.0	5/114,3/60,1	45	750	2255	1/2014
XA0104	XA01 XA0104 / 09.23.433 $\varnothing$ 64.0	5/114,3/64,1	45	750	2255	1/2014
XA0104	XA01 XA0104 / 09.23.413 $\varnothing$ 66.0	5/114,3/66,1	45	750	2255	1/2014
XA0104	XA01 XA0104 / 09.23.414 $\varnothing$ 67.0	5/114,3/67,1	45	750	2255	1/2014
XA0103	XA01 XA0103 / 09.23.630 $\varnothing$ 64.1	5/120/64,1	32	800	2255	1/2014
XA0103	XA01 XA0103 / 09.23.414 $\varnothing$ 67.0	5/120/67,1	32	800	2255	1/2014
XA0103	XA01 XA0103 / 09.23.490 $\varnothing$ 72.5	5/120/72,6	32	800	2255	1/2014

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 49742  
 Herstellerzeichen BBS  
 Radtyp und Ausführung XA01 (s.o.)  
 Radgröße 8.5 J x 19 H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-  
reichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-  
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	32	780	2255
5/120	32	800	2255
5/112	46	750	2255
5/114,3	45	750	2255

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	32	800
5/114,3	215/35R19	45	750
5/112	215/35R19	32	780
5/112	215/35R19	46	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/40R19	32	800
5/114,3	285/40R19	45	750
5/112	285/40R19	32	780
5/112	285/40R19	46	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,5 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in München von der TÜV SÜD Auto Service GmbH ab Januar 2014 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Radzeichnung	XA0101-W-MACH mit Änderung vom	11.10.2013 12.11.2013
Runddrahtsprengring	09 23 409_06 mit Änderung vom	09.04.1992 05.07.2000
Zentrierringzeichnung	09 23 412_21 mit Änderung vom	13.09.2013 20.02.2014
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 447_02 mit Änderung vom	16.08.2006 16.08.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 037_03 mit Änderung vom	06.11.2006 21.11.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 417_04 mit Änderung vom	22.09.1992 16.10.2009
Nabenkappenzeichnung	09 24 244_06 mit Änderung vom	16.11.2011 16.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 004_02 mit Änderung vom	23.08.2006 23.08.2006
Radzeichnung	XA0102-W-MACH mit Änderung vom	14.10.2013 11.12.2013
Radzeichnung	XA0103-W-MACH	14.10.2013
Radzeichnung	XA0104-W-MACH	14.10.2014
Beschreibung	-	23.01.2014
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 518_00 mit Änderung vom	01.03.2003 28.10.2008
Zentrierringzeichnung	09 23 412_23 mit Änderung vom	13.09.2013 10.10.2014
Festigkeitsprüfbericht	14-00014-CP-BWG-01	28.01.2014
TÜV SÜD Auto Service GmbH		
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 12	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. März 2017

 

Bohlander

00266984.DOC



Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 19 H2 Typ XA01  
BBS GmbH

**Auftraggeber** BBS GmbH  
Welschdorf 220  
77761 Schiltach  
01 102 100140

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Typ XA01  
Radgröße 8.5 J x 19 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- $\varnothing$ (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
XA0101	XA01 XA0101 / 09.23.444 $\varnothing$ 66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 $\varnothing$ 66.5 für Audi	5/112/66,6	32	780	2255

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 49742  
 Herstellerzeichen BBS  
 Radtyp und Ausführung XA01 (s.o.)  
 Radgröße 8.5 J x 19 H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	09.31.151
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	30	09.31.151
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	09.31.360
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	09.31.360
S06	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	29	09.31.137

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi, Infiniti, Mercedes-Benz  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*...; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A19 A99 Car Lim V19 S04
	88-195	235/35R19	A01 K1a K1b K2b K56 R37 T87 T91	
	88-200	225/40R19	M+S T89 T93	
	88-200	235/35R19	A01 K1a K1b K2b K56 M+S T87 T91	
	88-200	245/35R19	A01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T89 T93	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-... e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...)	90-200	225/40R19	T89 T93	A12 A19 A57 A99 Car Lim V00 V19 S04
	90-200	235/35R19	A01 K2h K4i K9v T87 T91	
	90-200	235/35R19	A01 K2b K4i T87 T91	
	90-200	245/35R19	A01 K1c K2b K4i K8b T89 T93	
	90-200	255/35R19	A01 K1c K2c K3a K4i K8n	
Audi A4 Allroad B8,B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-200	225/40R19	A33 T93	A19 A56 A99 Car KMV S04
	100-200	225/45R19	A91	
	100-200	235/40R19	A91	
	100-200	245/35R19	A12 T93	
	100-200	245/40R19	A12	
	100-200	255/35R19	A12	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116*0430*...; e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-195	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A19 A99 Cbo Cpe Flh V19 S04
	100-195	235/35R19	R37 T87 T91	
	100-200	245/35R19	T89 T93	
	100-200	255/35R19		
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Sportback (FIN: WAUZZZF5...)	110-200	225/40R19	A12 T93	A19 A57 A99 Cpe Flh V00 V19 S04
	110-200	235/35R19	A11 T91	
	110-200	245/35R19	A91 T93	
	110-200	255/35R19	A12	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	235/45R19	T95 T99	A12 A19 A57 A99 Car Lim NA1 S04
	100-245	245/40R19	T94 T98	
	100-245	255/40R19	A01 K1a K2b T00 T96	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	K6w T99	A01 A12 A19 A56 A99 B92 Car KMV S04
	140-245	235/50R19	K5w K6x	
	140-245	245/45R19	K5w K6x	
	140-245	255/45R19	K5w K6x	

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 19 H2 Typ XA01  
BBS GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	A13	A19 A57 A99 S04
	140-245	245/40R19	A12	
	140-245	255/40R19	A12	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	235/50R19	A12	A19 A57 A99 NBF S04
	150-368	245/45R19	A33	
	150-368	255/45R19	A12	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/50R19	K1a	A01 A12 A19 A99 S05
	100-200	235/55R19	K1a	
	100-200	255/50R19	K1c K2b	
	100-200	275/45R19	K1c K2b	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/50R19		A12 A19 A99 KMV S05
	100-200	235/55R19		
	100-200	255/50R19		
	100-200	275/45R19		
Audi Q5 FY e1*2007/46*1550*..	110-185	235/55R19	K1a K2b	A01 A12 A19 A56 A99 S05
	110-185	245/50R19	K1a K1b K2b	
	110-185	255/45R19	K1a K2b	
	110-185	255/50R19	K1c K2b	
	110-185	275/45R19	K1c K2b	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	235/35R19	K1a K1b K56 M+S T91	A01 A12 A19 A99 Car K2b Lim S04
	245	245/35R19	K1c K41 K44 K45 K46 K56 T93	
	245	255/35R19	K1c K41 K44 K45 K46 K56 T92 T96	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.. e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...)	260	225/40R19	M+S T93	A12 A19 A56 A99 Car Lim V00 V19 S04
	260	235/35R19	A01 K2h K4i K9v M+S T91	
	260	235/35R19	A01 K2b K4i M+S T91	
	260	245/35R19	A01 K1c K2b K4i K8b T93	
	260	255/35R19	A01 K1c K2c K3a K4i K8n	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260	245/35R19	T89 T93	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S04
	245, 260	255/35R19	T92 T96	
	260	235/35R19	M+S R37 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-... e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Sportback (FIN: WAUZZZF5...)	260	245/35R19	A91 T93	A19 A56 A99 Cpe Flh S04
	260	255/35R19	A12	
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*... e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	M+S T95 T99	A12 A19 A56 A99 Car Lim S04
	309, 331	245/40R19	M+S T94 T98	
	309, 331	255/40R19	A01 K1a K2b T00 T96	
Audi S7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*... e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	A13 M+S	A19 A56 A99 S04
	309, 331	245/40R19	A12 M+S T98	
	309, 331	255/40R19	A12	
Audi S8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445	235/50R19	A12 M+S	A19 A56 A99 NBF S04
	382, 445	245/45R19	A33 M+S	
	382, 445	255/45R19	A12 M+S	
Audi SQ5 8R, 8R1 e1*2001/116*0473*... e13*2007/46*1083*... - mit Radhaus- Verbreiterungen	230-260	235/55R19	M+S	A12 A19 A99 KMV S05
	230-260	255/50R19	M+S	
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*..	125, 155	225/45R19	K5v K6w	A01 A12 A19 A56 A99 S02
	125, 155	235/40R19	K5v K6w	
	125, 155	235/45R19	K5v K6w	
	125, 155	245/40R19	K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	245/45R19	G01 K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	255/40R19	K1b K2b K5x K6w K8m	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	225/40R19	K2b K3i K5w K6g K6x	A01 A12 A19 A58 A99 Flh KMV S02
	65 (132)	235/35R19	K2b K3i K5w K6g K6x T91	
C 30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	225/35R19	K1c T88	A01 A12 A19 A99 Cpe K45 V19 S06
	170	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K42 K43 K56	
	170	255/30R19	K2b K42 K56 R03 R70	
C 30cdi/ 32/ 55 AMG 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	170,260	225/35R19	R03 T88	A01 A12 A19 A99 Car K45 R21 V19 S06
	170,260	235/35R19	G01 K42 K56 R03 T91	
	170-270	225/35R19	R02 T88	
	170-270	235/35R19	K41 K43 R02 T87 T91	
	170-270	255/30R19	K2b K42 K56 R03 R70 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C 30cdi/ 32/ 55AMG 203 e1*98/14*0139*..	170,260	225/35R19	R03 T88	A01 A12 A19 A99 K45 R21 V19 S06
	170,260	235/35R19	G01 K42 K56 R03	
	170-270	225/35R19	R02 T88	
	170-270	235/35R19	K41 K43 R02 T87 T88	
	170-270	255/30R19	K2b K42 K56 R03	
C 43 T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	225	225/35R19	K1a K2b K41 K42 K43 K44 K56 T88	A01 A12 A19 A99 R21 S06
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116* 0431*00-32, 0457*00-25, 0463*00-12, 0464*00-13, - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	336-373	235/35R19	K1c K2c K41 K42 K44 K56 M+S T91	A01 A12 A19 A99 Car Cpe Lim S02
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-200	225/35R19	T88	A01 A12 A19 A99 K45 R21 V19 S06
	75-200	235/35R19	G01 K1a K2b K41 K42 K43 K56	
	75-200	255/30R19	K2b K42 K56 R03 R70 T91	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	115-225	225/35R19	Cpe K1c K2a K2b K43 K44 T88	A01 A12 A19 A99 K41 K42 K56 S02
	88-215	225/35R19	K1c K2a K2b K43 K44 Lim T88	
	88-225	235/35R19	Cpe G01 K1c K2c K43 K44 Lim T87 T91	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/35R19	K1a K2b K41 K42 K43 K44 K56 T84 T88	A01 A12 A19 A99 R21 S06
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-200	225/35R19	K1c K45 T84 T88	A01 A12 A19 A99 Cpe V19 S06
	75-200	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K43 K45	
	75-200	255/30R19	K2b K42 K56 R03	
C-Klasse T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/35R19	K1a K2b K41 K42 K43 K44 K56 T88	A01 A12 A19 A99 R21 S06
C-Klasse T-Modell 203K e1*98/14*0158*..	75-200	225/35R19	K45 T88	A01 A12 A19 A99 Car R21 V19 S06
	75-200	235/35R19	G01 K1a K2b K41 K42 K43 K45 K56	
	75-200	255/30R19	K2b K42 K56 R03 R70 T91	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-225	235/35R19	G01 K1c K2c K41 K42 K43 K44 K56 T91	A01 A12 A19 A99 Car S02

## Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55011814 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 19 H2 Typ XA01  
BBS GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
CL 63, CL 65 -AMG 216, 216AMG e1*2001/116*0372*.. e1*2001/116*0426*.. (FIN: WDD216...)	386-463	255/40R19	K1a K1b K41 M+S	A01 A12 A19 A99 Cpe S03
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K1a K2b K41 K45 K56 R35	A01 A12 A19 A99 B03 R21 S03
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	235/45R19	R37 T95 T99	A12 A19 A99
	285	245/40R19	A01 K1a K1b K41 R37 T94 T98	Cpe V00 VS9
	285,320	255/40R19	A01 K1a K1b K41	S03
	285-380	255/40R19	A01 K1a K1b K41 M+S	
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-200	225/35R19	K1c K41 T84 T88	A01 A12 A19
	75-200	235/35R19	G01 K14 K1c K41 K43 K45	A99 Cpe V19
	75-200	255/30R19	K2b K42 K56 R03	S06
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225-285	225/35R19	K1c K45 R70 T88	A01 A12 A19 A99 B10 Cpe S06
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/35R19	K41 K45 T84 T88 T89	A01 A12 A19
	100-255	235/35R19	G01 K41 K45 T87 T88 T91	A99 Cbo Cpe
	100-255	255/30R19	K2c K42 K46 K56 R03 R70 T87 T91	K1a R21 V19 S06
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-200	225/35R19	K1c K45 T88	A01 A12 A19 A99 Cpe S06
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19	A32	A19 A57 A84 A99 Lim S02
CLS 500 Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/35R19	A32 T96	A19 A57 A84 A99 Car S02
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-150	245/35R19	A10 T93	A19 A57 A84
	120-245	255/35R19	A32 T92 T96	A99 Car S02
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	245/35R19	A10 T93	A19 A57 A84
	120-245	255/30R19	A12 T91	A99 Lim S02
	120-245	255/35R19	A32	
E 500 212 e1*2001/116* 0501*09-.. ab Facelift 2011 - incl. Facelift 2013 - mit Luftfederung (FIN: WDD212...)	300	245/35R19	K1c K2b K5d T93	A01 A12 A19 A57 A99 F38 Lim S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/35R19	R37 T88 T89	A12 A19 A99 NBF R21 V19 S06
	55-260	235/35R19	A01 K41 T87 T88 T91	
	55-260	255/30R19	R03 R70 T87 T91	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*... e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	R37 T91	A12 A19 A99 Lim S02
	75-285	245/35R19	T93	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A19 A57 A99 F38 Lim NoH V01 V19 S02
	100-225	255/30R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T91	
	100-285	245/35R19	K1c K2b K5d T93	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*25-.. (FIN: WDD213...)	110-190	225/40R19	R37 T93	A12 A19 A58 A99 Lim V19 S03
	110-190	225/45R19	R37 T92 T96	
	110-190	235/40R19	R37 T92 T96	
	110-190	245/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T93	
	110-190	245/35R19	K2h R03 T93	
	110-190	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	110-190	245/40R19	K2h R03 T94 T98	
	110-190	255/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T92 T96	
	110-190	255/35R19	K2h R03 T92 T96	
	110-190	255/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k	
110-190	255/40R19	K2h R03		
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*...; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A19 A57 A99 F39 Lim NoH V01 V19 S02
	100-225	255/30R19	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T91	
	100-245	245/35R19	K1c K2b K5d T93	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*25-.. (FIN: WDD213...)	135	225/40R19	R37 T93	A12 A19 A56 A99 Lim V19 S03
	135	225/45R19	R37 T92 T96	
	135	235/40R19	R37 T92 T96	
	135, 245	245/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T93	
	135, 245	245/35R19	K2h R03 T93	
	135, 245	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	135, 245	245/40R19	K2h R03 T94 T98	
	135, 245	255/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T92 T96	
	135, 245	255/35R19	K2h R03 T92 T96	
	135, 245	255/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k	
135, 245	255/40R19	K2h R03		
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-245	235/35R19	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T91	A01 A12 A19 A58 A99 Cbo F39 V19 S02
	120-285	235/35R19	K1c K5c K5k R02 T91	
	120-285	255/30R19	K2c K4a K4k K6h K6i K8i R03 T91	
	135, 150	245/30R19	K1c K2c K4a K4k K5i K6h K6i K7c K8i NoD T89	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	225/35R19	K1c K2b K4k K5a R37 T88	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe F39 V19 S02
	120-285	235/35R19	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T91	
	120-285	245/30R19	K1c K2c K4a K4k K5i K6h K6i K7c K8i	
	120-285	255/30R19	K2c K4a K4k K6h K6i K8i R03 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-285	245/35R19	R02 T89 T93	A12 A19 A58 A99 Car R70 VE9 S02
	100-285	255/35R19	A01 K2b K42 R03 T96	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*.. (FIN: WDD213...)	110-190	225/45R19	R37 T96 X77	A12 A19 A58 A99 Car KOV V19 S03
	110-190	235/40R19	R37 T96 X77	
	110-190	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T94 T98	
	110-190	245/40R19	K2h R03 T94 T98	
	110-190	255/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T96 X77	
	110-190	255/35R19	K2h R03 T96 X77	
	110-190	255/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T00 T96	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*.. (FIN: WDD213...)	135, 143	225/45R19	R37 T96 X77	A12 A19 A56 A99 Car KOV V19 S03
	135, 143	235/40R19	R37 T96 X77	
	135-245	245/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T98	
	135-245	245/40R19	K2h R03 T98	
	135-245	255/35R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T96 X77	
	135-245	255/35R19	K2h R03 T96 X77	
	135-245	255/40R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T00 T96	
GLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2001/116*0470*..; e1*2007/46*1207*..	265, 280	225/45R19	K2b K6v M+S	A01 A12 A19 A56 A99 S02
	265, 280	235/40R19	K2b K6x K8a	
	265, 280	235/45R19	K2b K6x K8a	
	265, 280	245/40R19	K1b K2c K5v K6g K6y K8i	
	265, 280	245/45R19	K1b K2c K5v K6g K6y K8i	
	265, 280	255/40R19	K1a K1b K2c K5v K6g K6y K8i	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	225/45R19	K1b K2b K6v	A01 A12 A19 A57 A99 Flh S02
	80-155	235/40R19	K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	235/45R19	K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	245/40R19	K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
	80-155	245/45R19	K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
	80-155	255/40R19	K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: WDC253...)	120-190	235/50R19	A10	A19 A56 A99 Flh KMV V19 S02
	120-190	235/55R19	A10	
	120-190	245/50R19	A12	
	120-190	255/45R19	A12	
	120-190	255/50R19	A01 A12 K1a K1b	
	120-190	275/45R19	A01 A12 K1a	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: WDC253...)	120-190	235/50R19	A10	A19 A56 A99 MHy S02
	120-190	235/55R19	A10	
	120-190	245/50R19	A32	
	120-190	255/45R19	A10	
	120-190	255/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b	
	120-190	275/45R19	A01 A12 K1a	
GLK-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*00-16 (FIN: WDC204...)	100-225	235/50R19	K1c K2c K6a	A01 A12 A19 A99 V19 S03
	100-225	245/45R19	K1c K2a K2b	
	100-225	255/45R19	K1c K2c K5a K6a	



Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K1a K2b K41 K42 K45 K56 T94 T98	A01 A12 A19 A61 A99 B03 NBF S03
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	245/40R19	R37 T94 T98	A12 A19 A99 S03
	150-320	255/40R19	A01 K1a K1b K41	
	150-380	255/40R19	A01 K1a K1b K41 M+S T00 T96	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: WDD222...)	150-335	245/45R19	A32 156	A19 A57 A99 BnK Lim P38 X93 S03
	150-335	255/40R19	A90 T00 T96 156	
	150-335	255/45R19	A12 156	
S63, S65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116*0335*.. e1*2001/116*0396*.. (FIN: WDD221...)	386-463	255/40R19	K1a K1b K41 M+S	A01 A12 A19 A58 A99 S03
SL 230 e1*98/14*0169*..	170-285	255/35R19	A32	A19 A63 A99 S02
SL 231 e1*2007/46*0803*..	225, 320	255/35R19	A10	A19 A99 X36 S02
SL 600 230 e1*98/14*0169*..	368,380	255/35R19	A32	A19 A63 A99 S02
SL...- AMG 230, 230AMG e1*98/14*0169*.. e1*2001/116*0248*..	350-450	255/35R19	A32 M+S	A19 A63 A99 S02
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/35R19	K1a K2b K41 K42 K43 K45 L02	A01 A12 A19 A99 V19 S06
	100-160	255/30R19	K2b K42 K56 R03	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	225/35R19	K1a K1b K2b	A01 A12 A19 A99 V19 S06
	120-170	225/35R19	K1a K1b SP2	
	120-170	235/35R19	G01 K1c K2b K41	
	120-170	235/35R19	G01 K1c K41 SP2	
	120-170	255/30R19	K2b K44 K56 R03	
	120-170	255/30R19	K2b K44 K56 R03 SP2	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-225	225/35R19	A01 K2b	A12 A19 A99 V19 S02
	115-225	225/35R19	SP2	
	115-225	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K2b K5d K5i K5k	
	115-225	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K5d K5i K5k SP2	
	115-225	245/30R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k K6g K6i K8d	
	115-225	245/30R19	A01 K1c K5d K5i K5k K6g K6i K8d SP2	
	115-225	255/30R19	A01 K2b K6g K6i K8d R03	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/35R19	K1a K2b K41 K42 K43 K45 L02	A01 A12 A19 A99 V19 S06
	260	255/30R19	K2b K42 K56 R03	
SLK 350 171 e1*2001/116*0262*..	200,224	225/35R19	K1a K1b R02	A01 A12 A19 A99 V19 S06
	200,224	235/35R19	G01 K1c K41 R02	
	200,224	255/30R19	K2b K44 K56 R03	
SLK 55AMG 171, 171AMG e1*2001/116*0262*..., e1*2001/116*0321*..	265,294	225/35R19	K1a K1b R02	A01 A12 A19 A99 B60 V19 S06
	265,294	235/35R19	K1c K41 R02	
	265,294	255/30R19	K2b K44 K56 R03	

### Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

### Spezielle Auflagen und Hinweise

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

**A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

**A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Brems Scheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

**B60** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brems Scheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

**B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremsattel an Achse 1.

**BnK** Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

**F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4a** An Achse 2 sind die Kunststoffmuttern und Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung, über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K4k** An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

**K5l** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

**K5v** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K5x** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

**K6a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6v** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6x** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6y** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K7c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8n** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**P38** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.



**SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V01** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1\*2001/116\*0501\*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1\*2007/46\*0200\*07 zulässig.

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 6	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 7	235/45R19	255/40R19
Nr. 8	235/50R19	255/45R19
Nr. 9	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 10	245/30R19	305/25R19
Nr. 11	245/35R19	275/30R19, 285/30R19
Nr. 12	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 13	245/45R19	275/40R19
Nr. 14	245/50R19	275/45R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VE9** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	245/35R19	255/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VS9** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/45R19	255/40R19
Nr. 2	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 3	255/40R19	255/40R19, 275/40R19, 285/35R19, 295/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X36** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

**X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

**X93** Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 390 mm an Achse 1.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. März 2017 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2014.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. März 2017



Bohlander

00266769.DOC